VERANSTALTUNGSREIHE

ZUM SCHWERPUNKTTHEMA »K.B.W.: WARBURG-HAUS 1926–2026. DER MYTHOS UND SEINE POLITISCHEN FORMEN«

Im Jahr 2026 feiert das Warburg-Haus seinen 100. Geburtstag. Mit dem Bau in der Heilwigstraße 116 vollzog Aby Warburgs Kulturwissenschaftliche Bibliothek den letzten Schritt zu einer öffentlichen Institution, die bereits in diesen frühen Jahren als interdisziplinäre Forschungsstätte internationale Geltung genoss. 1933 musste die K.B.W. Deutschland verlassen und fand als Warburg Institute in London eine neue Heimat. Seit seinem Erwerb durch die Freie und Hansestadt Hamburg 1993 und Neueröffnung ist das Haus wieder ein Ort der Forschung und der Kultur. Das Jahr 2026 bietet mit seinem Themenschwerpunkt die willkommene Gelegenheit, das interdisziplinäre Denken in der Nachfolge Warburgs: seine Geschichte, Aktualität und Zukunft, in den Fokus zu rücken. In steter Nutzung der K.B.W. erarbeitete Ernst Cassirer (1874-1945) seine Philosophie der symbolischen Formen, in der er die Rolle des Mythos im System der menschlichen Kultur untersucht. Seine späte Kritik der Elemente totalitären Denkens The Myth of the State (1946) ist zugleich Analyse und Mahnung, dass sich mythisches Bewusstsein auch in der modernen Welt behauptet.

Konzept: Birgit Recki, Benjamin Fellmann

Eine Veranstaltungsreihe der Aby-Warburg-Stiftung
und der Universität Hamburg

Bild: Ansicht des Warburg-Hauses, aus einer Scherzschrift anlässlich des sechzigsten Geburtstages von Aby Warburg, überreicht am 13.Juni 1926 (Detail)

Universität Hamburg
DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Universität Hamburg DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG · HIAS · Wägenbach
Imaginarium der Kraft · AHO · Landeszentrale für politische Bildung Hamburg
Stadtkuratorin Hamburg · Hamburg Behörde für Kultur und Medien · KhH Kunsthaus Hamburg
Villa Romana · The Warburg Institute School of Advanced Study University of London · Stiftung Warburg Archiv

GESTALTUNG: ANDRÉ & KROGEL

MÄRZ 2026 BIS JULI 2026

K.B.W. : WARBURG-HAUS 1926–2026
DER MYTHOS UND SEINE POLITISCHEN FORMEN
VERANSTALTUNGSREIHE 1. HALBJAHR 2026

HEILWIGSTRASSE 116
20249 HAMBURG

KONTAKT
Eva Landmann
Tel.: +49 40 42838 6148
eva.landmann@uni-hamburg.de
www.warburg-haus.de

Die Vorträge sind kostenlos
und öffentlich.

WARBURG-HAUS

WARBURG-HAUS

VORTRÄGE

20.3.2026
FR 19.00 UHR

VOM SCHREIBEN IN FINSTEREN ZEITEN

Natan Sznaider, The Academic College of Tel Aviv-Yaffo
UNIVERSITÄT HAMBURG HIAS ALUMNUS FELLOW 2026 AM HAMBURG INSTITUTE FOR ADVANCED STUDY

13.4.2026
MO 19.00 UHR

ABY WARBURG. DER MANN HINTER DEM MYTHOS

Hans Christian Hönes, University of Aberdeen
ZUM ERSCHEINEN DER DEUTSCHEN AUSGABE DER NEUEN BIOGRAFIE. IN KOOPERATION MIT DEM VERLAG KLAUS WAGENBACH, BERLIN

6.5.2026
MI 19.00 UHR

TRECENTO SEASCAPE: NAVIGATING THE TRACTIVE SPHERE

Robert Brennan, The Courtauld Institute of Art, London
ERÖFFNUNGSVORTRAG ZUM WORKSHOP »ZUGKRÄFTE«.
POTENZIALE DER KUNST IM TRECENTO DER DFG-KOLLEG-FORSCHUNGSGRUPPE »IMAGINARIEN DER KRAFT« (UNIVERSITÄT HAMBURG)

28.5.2026
DO 19.00 UHR

NORWAY IN A NUTSHELL. ABY WARBURG'S NORWEGIAN HOLIDAY AND THE BILDERFAHRZEUG

Tim Anstey & Mari Lending, Oslo School of Architecture and Design

WEITERE VERANSTALTUNGEN

26.3.2026
DO 18.30
WARBURG-HAUS

PODIUMSGESPRÄCH
SICHER? JÜDISCHE LEBENSREALITÄTEN IN DEUTSCHLAND VOR UND NACH DEM 7. OKTOBER 2023
LAURA CAZÉS, ZENTRALWOHLFAHRTSSTELLE DER JUDEN IN DEUTSCHLAND E.V., IM GESPRÄCH MIT OLAF KISTENMACHER, HISTORIKER UND JOURNALIST
Eine Kooperation mit der Landeszentrale für politische Bildung, Hamburg. Eintritt frei.
Bitte anmelden: abut.can@bsb.hamburg.de

21.4.2026
DI 19.00 UHR
WARBURG-HAUS

VORTRÄGE UND DISKUSSION
AUS DER LUFT UND VOM BODEN: PERSÖNLICHE ARCHIVE UND DIE MATERIALITÄT DER ERINNERUNG IM ERSTEN WELTKRIEG
WARREN BRECKMAN, UNIVERSITY OF PENNSYLVANIA, UNIVERSITÄT HAMBURG FELLOW 2025-2026 AM HIAS, UND MICHAEL THIMANN, GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN, IM GESPRÄCH MIT ULRICH RAULFF, HISTORIKER UND AUTOR
Eine Kooperation mit dem Hamburg Institute for Advanced Study (HIAS), Eintritt frei.
Bitte anmelden: geschaeftsstelle@hias-hamburg.de

27.5.2026
MI 19.00 UHR
WARBURG-HAUS

ARTIST'S PRESENTATION
VOICING THE VOID: ON GERTRUD BING
MARYSIA LEWANDOWSKA, LONDON,
ERSTE STIPENDIATIN DER GERTRUD BING RESEARCH RESIDENCY–HAMBURG, LONDON, FLORENZ
Präsentiert von Stadtkuratorin Hamburg mit dem Warburg-Haus, Kunsthaus Hamburg, Villa Romana e.V. und dem Warburg Institute, London. Eintritt frei

4.–6.6.2026
DO – SA
WARBURG-HAUS

ÖFFENTLICHE TAGUNG
JENSEITS DER STÄRKE: IMAGINARIEN SCHWACHER KRÄFTE IN KUNST, LITERATUR UND WISSENSCHAFT
Internationale Tagung der DFG-Kolleg-Forschungsgruppe »Imaginarien der Kraft« (Universität Hamburg), organisiert von Caroline Adler, Franca Buss und Gerd Micheluzzi

INTERNATIONALER STUDIENTAG

7.7.2026
DI 10.00–18.00 UHR
WARBURG-HAUS

K.B.W.: WARBURG-HAUS 1926–2026. FESTTAG MIT VORTRÄGEN
MIT UWE FLECKNER,
DIREKTORIUM WARBURG-HAUS, UNIVERSITÄT HAMBURG
DOROTHEA HAUSER,
STIFTUNG WARBURG ARCHIV, HAMBURG
MICHAEL THIMANN,
GEORG-AUGUST-UNIVERSITÄT GÖTTINGEN
BIRGIT RECKI,
DIREKTORIUM WARBURG-HAUS, UNIVERSITÄT HAMBURG
BILL SHERMAN,
DIREKTOR, WARBURG INSTITUTE LONDON
CLAUDIA WEDEPOHL,
ABY WARBURG ARCHIVES, WARBURG INSTITUTE LONDON
Eine Kooperation mit der Stiftung Warburg Archiv, Hamburg, und dem Warburg Institute, London, aus Anlass des 100. Geburtstages des Gebäudes in der Heilwigstraße 116. Sprachen: Deutsch, Englisch

Möchten Sie mehr über das Warburg-Haus erfahren?
Besuchen Sie uns online!

Weitere Informationen zu unserer Arbeit, den Forschungsstellen, zum Jahresthema und zu Veranstaltungen finden Sie unter:

www.warburg-haus.de